

.

Zahlen, Daten, Fakten zur Geschichte des Bezirks Herne

Bezirksdaten

- Gegründet: 1898
- Apostelbereich: Nordwest
- 25.12.1981 Abtrennung des Bezirk Recklinghausen
- 25.09.2005 Neustrukturierung: im Rahmen der Bezirks-Strukturreform

* * *

Bezirksämter

BEZIRKSVORSTEHER

- 01.01.1945 - 01.01.1949 BI Ludwig Hennrich
- 05.01.1966 - 01.04.1981 BÄ/BI Paul Brückner
- 01.04.1981 - 15.12.1999 BÄ Siegfried van Husen
- 29.10.2000 - heute Horst Knauf

STV: BEZIRKSVORSTEHER

- 28.11.1926 - 1946 BE Karl Schaake
- 12.10.1933 - 21.07.1957 GÄ Friedrich Haumann
- 10.11.1957 - unbekannt BE Josef Jenatschek
- 21.09.1969 - 14.05.1995 BE Josef Ruppenstein
- 14.05.1995 - 21.09.2005 BE Eduard Nieland
- 30.09.2005 – 30.12.2012 BE Friedhelm Matz

- 21.09.2005 – 10.03.2021 BE Reinhard Scholz
- 10.03.2021 - heute Hi Helmut Grüning

EREIGNISSE IM BEZIRK HERNE

AUSFÜHRLIVHE BERICHTE FINDEN SIE HIER

Gemeindeentwicklung im Bezirk Herne

Gemeinden am 21.09.2005 nach Bezirksstrukturreform:

Castrop-Rauxel-Castrop, Castrop-Rauxel-Habinghorst, Castrop-Rauxel-Ickern, Castrop-Rauxel-Ickern-Ost, Castro-Rauxel-Obercastrop, Datteln, Datteln-Meckinghoven, Herne-Börnig, Herne-Eickel, Herne-Holsterhausen, Herne-Mitte, Herne-Röhlinghausen, Herne-Wanne-Eickel, Olfen, Waltrop-Nord, Waltrop-Süd

Gemeinde Ende 2024

Castrop-Rauxel-Nord, Castrop-Rauxel-Süd, Datteln, Herne, Herne-West, Herne-Wanne-Eickel, Lüdinghausen, Olfen, Selm, Waltrop

ONLINE Chronik des Bezirks Herne von Bezirks-Website

Struktur und Mitglieder - heute

Apostel Thorsten Zisowski - Bischof Jens Eberle

Der Bezirk Herne gehört zum Arbeitsgebiet von Apostel Thorsten Zisowski und Bischof Jens Eberle. Er umfasst zehn Gemeinden mit fast 2.700 Mitglieder, die von über 100 Seelsorger betreut werden.

Bezirksältester Horst Knauf betreut den Bezirk als Bezirksvorsteher. Sein Stellvertreter ist Hirte Helmut Grüning. Die Betreuung der Gemeinden erfolgt jeweils durch einen Gemeindevorsteher, der von weiteren Priestern und Diakonen unterstützt wird.

Geschichte

Die genauen Ursprünge der Neuapostolischen Kirche im Einzugsbereich des Kirchenbezirks Herne lassen sich nicht exakt datieren. Entsprechende Dokumente über die Durchführung der ersten Gottesdienste und die Anzahl der ersten Gemeindemitglieder liegen nicht vor bzw. sind verloren gegangen. Für die Pioniere damaliger Zeit, die weniger Chronisten und Historiker sondern hart arbeitende Bergleute und Handwerker waren, standen die Aufzeichnungen von Begebenheiten und Daten nicht im Vordergrund. Ziel und Inhalt ihres Wirkens war vielmehr die mit Hingabe und hohem Zeiteinsatz durchgeführte Missionstätigkeit.

Zentraler Punkt der Neuapostolischen Kirche in der Region Essen, Gelsenkirchen, Herne und Recklinghausen war die neuapostolische Gemeinde in Herne. Bereits 1898 erhielt Christian Meuser, der damals das Amt eines Bezirksältesten ausübte, den Auftrag, im Umkreis von Herne die dortigen Gemeinden aufzubauen und zu versorgen.

Beginn des 20. Jahrhunderts

Kirche in Herne-Mitte, Stammstraße

Viele Gemeinden sind dann zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Ruhrgebiet gegründet worden. Ausschlaggebend war die explosiv verlaufende Industriealisierung durch Kohle und Stahl. Die Kohleförderung zog vor allem Arbeiter aus den Ostprovinzen ins Ruhrgebiet. Manche von ihnen waren bereits neuapostolisch

Nach Gründung der Ursprungsgemeinde Herne-Mitte zum Ende des 19. Jahrhunderts entstanden in der Region weitere Gemeinden. Im Jahr 1904 wurden die Gemeinden Herne-Wanne-Eickel und Castrop-Rauxel-Ickern gegründet. Es folgten die Gemeinden in Castrop-Rauxel-Castrop (1908) und Herne-Eickel (1908). In Herne entstand 1925 auch die erste Hostienbäckerei der Neuapostolischen Kirche. Später wurde die Hostienbäckerei nach Bielefeld verlegt.

Neustrukturierungen

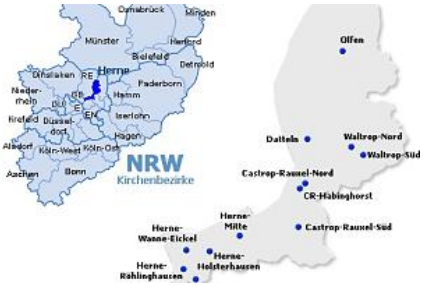
Kirche in Herne-Wanne-Eickel, Hermannstraße

Bis 1981 bestand der ehemalige Bezirk Herne aus 24 Gemeinden. Im Oktober 1981 erfolgte die Teilung des Bezirks, den Bischof Paul Brückner bis dahin auch als Bezirksvorsteher betreut hatte. Von nun an bestand der Bezirk Herne aus 12 Gemeinden. Die anderen 12 Gemeinden bildeten den damals neu gegründeten Bezirk Recklinghausen.

Im September 2005 wurden die Bezirke der Gebietskirche NRW neu strukturiert. Zum Herner Kirchenbezirk gehörten nun die neuapostolischen Kirchengemeinden der Städte Castrop-Rauxel, Datteln, Herne, Olfen und Waltrop. Am 19. Februar 2023 erfolgte der Wechsel der Gemeinden Lüdinghausen und Selm aus dem Bezirk Dortmund in den Bezirk Herne.

Zum Bezirk Herne gehört die Zentralkirche in Herne Wanne-Eickel, eine der größten Kirchen der Gebietskirche Westdeutschland, die landesweit für besondere Gottesdienste und Veranstaltungen genutzt wird.

30. April 2017



Überblick¶

Gemeindemitglieder liegen nicht vor bzw. sind verloren gegangen. Für die Pioniere damaliger Zeit, die weniger Chronisten und Historiker, sondern hart arbeitende Bergleute und Handwerker waren, standen die Aufzeichnungen von Begebenheiten und Daten nicht im Vordergrund. Ziel und Inhalt ihres Wirkens war vielmehr die mit Hingabe und hohem Zeiteinsatz durchgeführte Missionstätigkeit.

Zentraler Punkt der Neuapostolischen Kirche in der Region Essen, Gelsenkirchen, Herne und Recklinghausen war die neuapostolische Gemeinde in Herne. Bereits 1898 erhielt Christian Meuser, der damals das Amt eines Bezirksältesten ausübte, den Auftrag, im Umkreis von Herne die dortigen Gemeinden aufzubauen und zu versorgen.

Beginn des 20. Jahrhunderts

Viele Gemeinden sind dann zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Ruhrgebiet gegründet worden. Ausschlaggebend war die explosiv verlaufende Industrialisierung durch Kohle und Stahl. Die Kohleförderung zog vor allem Arbeiter aus den Ostprovinzen ins Ruhrgebiet. Manche von ihnen waren bereits neuapostolisch.

Nach Gründung der Ursprungsgemeinde Herne-Mitte zum Ende des 19. Jahrhunderts entstanden in der Region weitere Gemeinden. Im Jahr 1904 wurden die Gemeinden Herne-Wanne-Eickel und Castrop-Rauxel-Ickern gegründet. Es folgten die Gemeinden in Castrop-Rauxel-Castrop (1908) und Herne-Eickel (1908). In Herne entstand 1925 auch die erste Hostienbäckerei der Neuapostolischen Kirche. Später wurde die Hostienbäckerei nach Bielefeld verlegt.

Neustrukturierungen













Kirche in Herne-Mitte, Stammstraße



Kirche in Herne-Wanne-Eickel - Blick von der Empore

Chronik

Fest-schriften









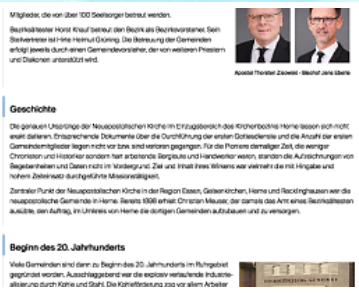








Zum Besuch unseres Stammapostels Richard Fahr und seiner Begleitung am 4. August 2002 in Herne



Geschichte

Beginn des 20. Jahrhunderts